**XV. Bemerkung über Zöllner's „Photometrische Untersuchungen usw. Leipzig 1865“;
von Dr. Astr. J. W. von Berg.**

Auf Seite 12 bis 15 des in der Ueberschrift citirten Werkes, sucht Hr. Zöllner zu beweisen, daß der von A. Beer in seinem 1854 erschienenen: „Grundriß des photometrischen Calcüls“ S. 6, gegebene theoretische Beweis des von Lambert entdeckten Emanationsgesetzes eine *petitio principii* enthalte. Ich erlaube mir nun hier aufmerksam zu machen, daß die angegriffene Stelle: „*wenn dieses Element mit derselben Energie wie ϵ Licht entwickeln würde*“, von Hrn. Zöllner, meiner Meinung nach, in einem für A. Beer nachtheiligen Sinne aufgefaßt worden ist. Beer hat hier offenbar nichts weiter sagen wollen, als daß das Element ϵ' , als auch das Element ϵ'' , so zu sagen, Stücke ein und derselben leuchtenden Fläche sind; und nur in einem solchen Falle sind die von ihnen ausströmenden Lichtmengen vergleichbar.

Wilna, Sternwarte 1874, April $\frac{22}{10}$.